

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Henke in Halle.

Saale-Beitung. (Der Vot für das Saalthal.)

Schöbner Jahrgang.

Inserat... werden pro Spalte über deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet...

Nr. 81.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 5. April

1882.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten unausgesetzt angenommen.

Zur politischen Lage.

Nach dem kurzen, aber aufregenden Zwischenfalle des kirchenpolitischen Compromisses sind wir denn nun wirklich in die Stille der Orieuter eingetreten. Sie währen ja nicht lange, kaum vierzehn Tage, aber sie bieten der überhäufeten und übermüdeten Welt eine willkommene Gelegenheit, einmal aufzuatmen.

Man muß anerkennen, daß eine gewisse Wahrheit darin liegt, wenn die officiellen Reden unaufhörlich zu beweisen suchen, im Vergleich mit anderen europäischen Staaten sei das deutsche Reich doch verhältnismäßig in einer glücklichen Lage. Allerdings, selbst der Ausgang nach Canossa und die Einführung des Tabakmonopols schaffen ja schimmelfäulnis noch verhältnismäßig behagliche Lagen gegenüber der angewohnten Situation, in welcher sich heimlichste Aufstände wie es so am feilen Rande eines ungeheuren Abgrundes wäng, keinerlei befindet.

Der Musikant.

Eine Frühlings- und Ostergeschichte von Arnold Wellmer. (Fortsetzung.)

Was die flugen verwöhnten Menschen Langeweile nennen, kannte Klein De nicht in seiner Waldheimlichkeit am Meeresstrande. Jeder Baum, jede Blume, jeder Vogel waren ihm liebe Freunde, mit denen er stunden-, tagelang gar lustig plaudern konnte.

überwindlicher wird der Widerstand des Volkes werden. Wir wissen sehr wohl, daß der Reichstangler von dem besten Willen befehl ist und es liegt ein tieftragender Sinn in dem Worte, welches er jüngst in eine Autographensammlung schrieb, er reise sich im Dienste des Vaterlandes aus.

Politische Uebersicht.

Die Erklärungen, welche Großfürst Wladimir bei seinem Aufenthalte in Wien dem Kaiser Franz Joseph persönlich sowie dem Grafen Kalnoth gemacht hat, sollen einen sehr bedeutenden Einbruch zurückgelassen haben. Der Großfürst hat die Ueberzeugung hervorgerufen gemüßt, daß Alexander III. das Friedensprogramm vor wie nach aufrecht hält.

Zur Erinnerung an die Feier des sechshundertsten Jahrestages der sicilischen Wesper wurden von dem Senatibus von Palermo an die Mitglieder der Gemeindevertretungen von Sicilien Webaillen verteilt.

Bei der am Freitag stattgefundenen Verhandlung des französischen Senates über den Handelsvertrag mit Italien sprach, wie die „Kreuz-Ztg.“ meldet, der frühere Reichsminister am Berliner Hofe, Graf St. Vallier, sich sehr entschieden gegen den Vertrag aus und erklärte im Verlaufe seiner Rede, daß er, wenn er nicht auf der Tribüne, sondern in einer vertraulichen Commissionsberatung spräche, leicht

den unwiderlegbaren Beweis führen könnte, daß Frankreich nicht die geringste politische Satisfaction als Gegenleistung für die durch den Vertrag gebrachten Opfer von Italien zu erwarten habe. Diese Erklärung wird natürlich in politischen Kreisen lebhaft commentirt.

Das „Journal de St. Petersburg“ erklärt die Nachricht für absurd, daß die Naturalisirung derjenigen Ausländer, welche 5 Jahre in Rußland a. d. wohnen, verlangt werde; von einem derartigen Projekte sei keine Rede.

Zu Ehren des österreichischen Gesandten in Rumänien, Grafen Hoyos, der aus seiner Stellung scheidet, fand am Montag in Bukarest ein von dem diplomatischen Corps veranstaltetes glänzendes Banket statt.

Deutsches Reich.

O Berlin, 3. April. Ihn einen Termin zu dem Wiederbeginn seiner Plenarverhandlungen festzusetzen, hat der Bundesrath am Samstag seine letzte Sitzung vor Herrn abgehalten. Es ist das eine hülfswolgende Bestimmung, die um so weniger störend einwirkt, als nur wenige Mitglieder des Bundesrathes Berlin jetzt verlassen.

Und dann war eines trüben, traurigen Herbsttages Alles vorbei! Alles vorbei! Auf immer! — Klein De war eine doppelte Waife. Frau Ingeborg starb an den bösen Frieseln und ihr getreuer Anders Christian folgte ihr nach vierzehn Tagen an derselben Krankheit ins Grab.

Was nun? — Er wußte es nicht. Er wußte nur, daß er seinen treuen Vater, seine liebende Mutter — keine Heimath mehr habe, daß er im Leben ganz allein stand.

„Am liebsten möchte ich Musikant werden!“ sagte Klein De schüchtern, und seine guten, blauen Augen schwebten in Tränen.

an Tag, Jahr an Jahr...

C. Hauptmann's Möbelfabrik und Magazin

Halle a/S., Kleine Ulrichsstraße Nr. 34 (Gasthof zu den drei Königen).

Möbel-Fabrik für Kunst- und Luxus-Möbel-Industrie, sowie auch in den einfachsten Einrichtungen und Jaccons, empfiehlt seine Zimmer-Einrichtungen in allen Holzarten zu sehr billigen Preisen. Reparaturen werden schnell ausgeführt, auch Zeichnungen für Wiederverkäufer in allen Stücken werden angefertigt. Auch Parquet-Fußböden in 77 Metern wird billig gelegt.



Otto Linke, Halle a/S.,

empfeilt sein großes Lager vorzüglicher Werkzeuge und Bedarfs-Artikel für Schlosser, Schmiede, Kupfer- und Maschinenbau, auch Bohrmaschinen, Hebelblechscheren, Lochstanzen, Radreifen-Blege-, Stauch- und Schweiss-Maschinen, Engl. Gussstahl zu Werkzeugen unter Garantie.



Schiefertafeln.

Billigste Bezugsquelle für Händler. 3 B. ab Halle Schod. v. 2.4 50 a an Preisreueant über Griffel und Tafeln jede franco. G. E. Krause, Leipzigerstr. 31 a. Cb.

Strohhut-Wäsche.

Sauber. Schnell. Billigst. Modistinnen Rabatt.

Rudolph Sachs & Co., Hutfabrik, gr. Ulrichstr. 55.

Pianos u. Harmoniums

in großer Auswahl empfiehlt und in größter Garantie u. günstigen Zahlungsbedingungen zu Kauf und Miete. Friedrich Sasse, Hoym. Gebrauchte Pianos und Pianos für Anfänger empfiehlt D. C.



□ Kauf von 84 an für Vögel, Säugler, Fohlen, Tauben, Hühner, Kaninchen etc. verzinnter Spalierdraht in allen Stärken. Hempelmann & Krause, Halle a/S.

Grude-Coak, feinste Marke, a Gr. 60 Pfg. offerirt Carl Ecker, Rathhausgasse 5.

Billige Pension für eine Dame. Wo? sagt die Exped. d. Bg. 153

Zum ersten Male hier!
Der Verkauf dauert nur bis Freitag den 7. d. Mts.
22. Leipzigerstraße 22.
Angela Zibell aus Mailand
empfeilt den geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend ihr reichhaltig assortirtes Lager von italienischen, französischen und deutschen
Bijouterie-Waaren, sowie echte italienische Gold- und Silber-Perlwaaren, echte Granaten in Goldfassung, Neapolitanische Korallen, Camée mit und ohne Fassung, Römische und Florentiner Wappensteinen, Bergkristall, Palmgold-Blätter für Herren und Damen, sowie Portemonnaies
Echte Diamanten v. 22 Mt. an, sowie echte Brillanten v. 28 Mt. an. Ferner eine große Auswahl feinsten Simili-Brillanten.
Eine große Auswahl prachtvoller **Bernstein-Schmucke,** sowie geschmackvolle **Elfenbein- und Rosalin-Schnitzereien,** als: Broschen, Medaillons und Ohrringe, auch sonstige viele Tausende anderer Artikel zu enorm billigen Preisen unter Zusage reeller Bedienung zur geneigten Beachtung.
Kunstlich an der Stirna:
Angela Zibell aus Mailand
22. Leipzigerstraße 22.

Neues Abonnement.

Die erste Nummer des neuen Quartals erscheint am **Mittwoch den 5. April 1882.** II. Quartal.

Berliner Wespenn.

Illustrirtes humoristisches Wochenblatt. Redacteur **Jul. Sieltenheim.** — Illustrirt von **G. Hell.** Preis pro Quartal **2 Mark** bei allen Postämtern und Buchhandlungen. Annoncen-Regie **Adolf Steiner** in Hamburg und Berlin. Preis pro 4-gelaperte Nonpareille-Zeile **25 Pfennig.** Die Verlags-Handlung **A. Hofmann & Co.** in Berlin W. Kronenstr. 17.

Staatl. concess. Baugewerkschule **Treuenbrietzen.** Reg.-Bez. Potsdam. Prämirt a. d. baugewerblich. Ausstellung zu Braunschweig. Sem.-Anf. 2. Mal. Vorunterr. 11. April. a. e. Prog. d. d. Dir. **Korsten.**

Dr. med. Kühne, pract. Arzt, Wundarzt und **Geburtshelfer** wohnt Mittelstraße Nr. 2. Sprechstunden 9-12 Uhr Vormittags, 2-3 Uhr Nachmittags.

Hüte und Mützen für Herren u. Knaben empfiehlt wie bekannt am billigsten die **Hut- und Mützenfabrik 9. Schülershof 9.** Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Pelzsachen übernimmt zum Conferiren gegen **Motten und Feuerfäden** **Chr. Voigt.**

Die Farbenhandlung von **Gebrüder Häuber,** Schmeerstraße 24, empfiehlt

alle Sorten weiße u. bunte Farben, trockene, sowie in Del gerieben, braunen gelblichen Zinnober, Kobalt, Zinnober, Copal, Damars und Spirituslacke in verschiedenen Qualitäten, Weißen und braunen Siccatis, Vork- u. Saarpinsel größte Auswahl, Waarenfabriken und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu billigen Preisen.

Mahagoni und birchene Möbel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen **Neustadt 3.**

Wiener Würstchen a Paar 15 a empfangen täglich frisch **Bretschneider & Schumann,** Kleine Steinstraße.

Gutes reines **Roggenbrot** empfiehlt die Bäckerei **Serenstraße 1.**

Neue Möbel. Sopha, Secret, Komoden, Schränke, Bettstell. u. Matr., Tische, Stühle verk. sehr billig **Keine Klausstraße 5.**

Ein hochelegantes Piano ist sehr preiswerth zu verkaufen **ar. Rittergasse 2, part.**

550,000 Mark Caffaerdel zu 4 1/2 % Zinsen auf größere Deponirungsgelder dauernd ausgeben. Offerten ab D. V. 695 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

Eine geübte Glanzplätzerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Giebichenstein, Wittenbergstr. 31** bei **Schubert.**

Wäsche zum Waschen und Glanzplätten wird angeht. in u. außer d. Haupt- u. Fran **Oppermann, Giebichenstein, Adolfsstraße 12.** Geldschrank zu kaufen gesucht, gebraucht, mittelgroß. Anerbietungen im Comptoir am **Bahnhof 9.** Ein fast neuer **Restaurations-Kochherd** mit Maschine preiswerth zu verkaufen **Hannischestraße 24** im Comptoir.

Familien-Nachrichten.

Minna Weise, Carl Steinbick, Wedelste, Dalena, im April 1882.

Verlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich: **Agathe Thiele,** Otto Schlemmer, Föhns- und Bierliebmann.

Für den Inhabertheil verantwortlich **W. König** in Halle. **Wit Vefolgen.**

A. Linde vormals **W. Gleitzmann** große Steinstraße Nr. 71, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Neuheiten der Saison, als **Filtz-, Stroh-, Stoff- und Cylinderhüte,** Knabenhüte in größter Auswahl äußerst billig... Mützen in Seide und Stoff außergewöhnlich billig. **Strohhut-Wäsche** ganz vorzüglich schön.

Schiefertafeln.

Eltern und Lehrer werden ersucht, meine **Lehster Schiefertafeln** in Güte und Preis mit den von andern durch theure Vieclamen (die der Käufer mit bezahlen muß) empfehlenswerth zu vergleichen. **G. E. Krause,** Schiefertafeln-Engros-Handlung, Leibnizstraße 31, am Thurm.

W. Dettenborn's Möbelfabrik und Magazin führt wie bekannt nur die besten, reifsten, solidesten, selbstgefertigten Fabrikate in allen Holzarten bei niedrigster Preisstellung.

Ida Böttger Halle a. S. Markt Nr. 18. Als neu eingeführten Artikel empfehle meine Anstellung von Wäsche-Industrie. Höchster Preis. in jeder Weise, compl. Betten mit Matratzen und Bettgestellen vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre. **Leutebetten** mit eisernen Bettgestellen v. 50 Mt. **Kinderwiegen** und **Kinderbetten** in verschiedenen Größen, **Bettfedern** und **Baunen** in größter Auswahl.

Oberhemden, weiße und colorirte, in jeder Weise, nach neuen Schnitt unter Garantie des guten Sitzens. **Neueste Kragen** und **Manschetten.** Krumpffreie Unterhemden u. Beinkleider. **F. G. Demuth** in Halle a/S., Neuhäuser 34. Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Halle. Druck und Verlag von Otto Senbel.